



Universitätsbibliothek Paderborn

**ANATOMIAE LVTHERI || PARS PRIMA.|| Das ist/|| Auß den
Siben boesen Geistern des vil See=||len verlustigen vnd
also tewren Manns D.|| Martini Lutheri, die Drey erste
Geister.|| I. Der Fleischlich ...**

Das ist/|| Auß den Siben bösen Geistern des vil See-||len verlustigen vnd
also tewren Manns D.|| Martini Lutheri, die Drey erste Geister.|| I. Der
Fleischlich geist.|| II. Der Lester geist.|| III. Der Lotter geist.|| ...

Pistorius, Johann

1595

VD16 L 3592

Capvt Secvndvm. Von Andrea Carlstad des Luthers erstlich gutem Freund/
in specie.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35656

schluß vom Carlstad vnd Schwencfeld etwas weiters in specie
melden/ Dann Zwingel vnd Oecolampadius bereits in vorerwehnten
Zeugnissen einkommen/ vnd vnnötig ist/ selbige wort/ so vff die
Person gehn/ widerumb aufzulesen vnd in ein eigen corpus zu
setzen. Wiewol aber auch Carlstads vnd Schwencfelds ebenmessen
vorgefekten orten anmeldung beschicht/ Jedoch weil Luther sie
sonderlich angriffen/ wil Ich/ was vberig ist/ vnd sie beide allein
auch fürslich beisehen.

CAPVT SECVNDVM
AZOARAE VI.

Von Andrea Carlstad des Luthers erslich
gutem Freund/in specie.

PRO.

Aufenglich zwar/ Weil Carlstad wider D.
dem Luther heftendig war/ must er sein (homo in-
parabilis iudicij) ein hochverstendiger vberaus
licher Mann/ der den heiligen Augustinum in seinem
buch de spiritu & litera wunderbarer weise
ret/ (Tom. 1. Epistol. Latin. fol. 48. Anno 18.) Auch in der
lastischen Theologia der aller gelertest vnd vberaus
(Ibidé fol. 60. eodem anno.) Desgleiche (Tom. Latino
Lutheri fol. 364. & 365. Anno 19.) ein Hochgelerter vor-
licher Mann/ der vornembst Lehrer (assertor) der
Theologia/ Des Luthers Præceptor vnd Oberer/ Viri-
clytus/ ein weitberümbter Mann/ Dessen ingenium
Disputation Kunst vil ein höhers werth/ dann daß er
des Eccij Narrenwerck soll umbgehn. Item Anno 21. in
mo. 1. Latin. Epistol. fol. 348. gestehet er/ Daß Carlstad
cher ein wenig tuncel/ Aber von geschickligkeit vnd
sehr kräftig seien.

Das wehret aber nicht lang/ Sondern so bald der geist den
stad im Sacrament vnd andern Sachen wider den Luther erhebt
vnd wie Carlstad selbs sagt (Tom. 2. Germ. fol. 447. b.) also

lere gemacht/ daß kein Mensch seit der Apostelzeit mit solchem Grund
 als er Carlstad vom Sacrament geschriben hab/ ist es alles auß/ vnd
 gilt Carlstad nichts mehr/ Der doch den Luthern zum Doctorn The-
 ologia promouirt hat/ Sondern muß sich nach Luthers mitwillen
 schelten vnd schelten lassen. Dann alhie auß einem einigen Buch
 des Carlstads Titul vnd gespöte zu schreiben/ damit ihn der Luther
 Anno 25. Tom. 3. Im buch wider die Himlischen Propheten/ geziere
 hat/ Ist Carlstad der Teuffel/ der heimlich vnd meuchling
 herein schleicht/ Mein Teuffel Ich kenn dich wol/ Schwer-
 mergest/ Rottengeist/ Eines verkerten geists/ falscher/ böser
 geist/ Auffrührischer/ toller/ Mörderischer geist/ Der Bus-
 benstück treibt/ Bildstürmer/ Jüdischer Heilig/ versteht gar
 nichts/ Bub in der Haut/ Dem ein Fürst soll den Kopff vber
 ein falsche Klinge haben lassen hupffen. Der heimlich vmb sich
 schmeiß/ Kein redlicher Mann vor der Welt/ Ein Wolff/ wil-
 der/ vnruhiger Mann/ frecher/ turtziger Kopff/ Landleuffer/
 vnberuffen Prediger/ Der lauter Kinder/ Gauckel/ vñ Nar-
 renwerck vnd Sewgestrod treibt/ In dem kein gut Füncklein
 rechts Verstands/ sondern eitel Mordstück sein/ Gauckeler/
 der kein gut Ader hat/ Der gemeinen Verstand menschi-
 cher vernunft verloren/ vom Teuffel besessener Mensch/
 vor dem man sich als vorm Teuffel hüten soll/ Der Pflug
 von Naschhausen/ Der Saw/ dem man den Pflug wol kei-
 len soll. Ein Heyd/ Gauckeler/ Narr/ (Nenn ihn doch dabey
 seinen Bruder) Peter von Naschhausen/ Mein Peter Kalk/
 Den der Teuffel reitet/ voller Teuffel/ Der kein Gewissen
 hat/ Zu dem sich kein fromb Hertz etwas redlichs versehen
 soll/ Peter Kalk zu Drlamunde/ da hat die Saw ein Pfan-
 zer an/ Der kaum das A b c/ Griechisch kan/ Tölpelgeist/
 Kan weder Teutsch noch Griechisch/ Hört ihrs lieber Peter/
 Herr Peter? Wie schwißt ihr so sehr? Hui frisch auff lieber
 Peter/ Eugen geist/ toller Narr/ Fraw Hulda/ Dessen Eugen
 im Dreck ligen/ vnd Dreck sein/ ruhmrätiger Peter Kalk/ der
 all sein sach im Rauchloch beweist/ toller schelliger Kopff/ auß-
 flüch-

Carlstad ist vñ
 beruffen/ doch
 den Luther zum
 Doctor ge-
 macht/ Daher
 allein Luther
 sein Beruff
 zeugt.

Ein Narr des
 andern Bru-
 der.

Lauter geist
 Gottes.

flüchtiger Teuffel / Lügner / Peter Kälz vnd die Braut zu
Orlamunde / Peter Kälz mit seinem Tarantara / Der von
Natur ein wunderlichen Kopff hat / Der onmechtig aber
Teuffel / toller dann die Papisten / grober Esels Kopff / Peter
Kälz / in dem sich der leydig Teuffel für einen geist außbeten
voller Teuffel / vnfinziger Narr / Der ein Teuffel wil mit
dem andern Teuffel vertreiben. Lieber Endres / lieber geru-
ter Peter / öffentlicher Lügner / frecher Lügner / böser / zorn-
ger / rachgiger Teuffel / Liebes geistlin du leugst als ein Es-
bub vnd ehrloser Bößwicht. Bist voller Teuffel / vnurscham-
pter Lügner / Er Lugengeist / Herr Peter Kälz vnd Vn-
Knebel / Den man für kein Menschen mehr halten / Sondern
weil er so mutwillig / giftig vnd wissentlich leugt / niemant
anders in ihm sehen kan / dan den bösen geist. Ober den Lüg-
schwerer. Wann Carlstad glaubt / daß irgend ein Gott in
Himmel vnd Erden sey / so soll dem Luther Christus nit
mehr hold auch gnedig sein / das ist je theur geschworen. Da
Carlstad ist nicht mit einem einigen Teuffel allein beschw-
glaubt nicht daß ein Gott sey / Ist so böß / daß wann ihm Gott
schenckt / wil Luther selbs sagen / daß kein Gott sey. Es
speiet / ist des Teuffels Braut / schandlicher Lasterer / der bö-
Teuffel / der (wie Luther dunckt) wider sein eigen Gewis-
leugt / vnd sich ergeben vñ erwezen Gottes öffentlicher Feind
zu sein / vnd in die Hell so mehr rennen als traben wil. W-
linger / heimlicher Teuffel / Winkelschleicher / der heimlich
schleicht vnd schmeiß vnberuffen. Summa (fol. 55.) Luther
wolt lieber noch morgen so ein gestrenger Münch werden
vnd alle Klosterrey so fest halten / als er je gethan / dann das
Carlstad beifallen. 22.

Noch schiltet
Luther niemad
an weltlichen
Ehren.

Dahat Luther
sich mutwillig
dem Teuffel ge-
ben.

NB.

Das ist die
gang Theolo-
gia Lutheri.
Gott muß auch
nicht mehr Gott
sein / wann er
nicht thun wil
was Luther
wil.

Hola, diuine
Luthere quid
ais?

Ist nun Carlstad / Hans Bnuernunfft. (Wie ihn Luther
Tom. 8. fol. 182. Anno 44. In der kurzen Bekantnus.) noch
gnug vom Luther geschendet? Noch ist's nicht alles / Dann ich wil
gelassen / vnd ist darzu alles auß einem einigen Buch genommen
docht in selbigem vnd andern büchern noch vil mehr zu finden ist.

Der Under böß Geist
CAPVT QVARTVM
AZOARAE VI.

Von Bastian Francken.



Bastian Francken greiffte er in zweien blettern in Anno 45. Tom. 8. In der Vorred auff den Dialogum Frederi/ Aber in so wenigen zeilen ist er ein solcher böser Mensch/ des schreiben nichts gelernt/ ist böß ein Lestermaul/ Kan nichts dann lesen vnd sehenden/ (wie Luther) Als wer er des Teuffels eigen und liebste Maul/ Wälet wie ein vnstetige Saw mit ihrem rüssel im Dreck vñ stanck. Lestere/ schänder/ Enthusiast/ Ein gottlöser Mänscher geist/ Schwermer/ Sacraments schänder/ Inseffener Mensch/ Der Gott vnd Menschen lestert/ schandet/ leugt vnd treugt/ Ein Charnist/ ein Phariseist/ Weid sich in ander leut Dreck/ Ist dñ Fliegē ein/ die einem auff dem heiligen gemacht wollen in Hindern kriechen/ vnd darnach auff das Gesicht sitzen. Beelzebub/ ein grosse Flieg/ ein Hummel/ ein groß Arshummel/ die jedermann in Hindern freuch/ Leichtfertiger Mensch/ der kein fäncklein Ehr oder redliche Blutetropffen in seinem leib hat/ Ein vnredlicher Mann/ der Scheißpöet Lemichen. Beelzebub/ des Teuffels Hummel. Wer sein Bücher mit lust liest/ Kan keinen Gucke Gott/ Aber wol alle Teuffel zu gnedigen Herrn haben/ vñ wolt Luther noch ärgers von ihm schreiben/ Aber er halt sich nicht werth/ daß Luther wider ihn schreib/ Warnet allein in möglich vorm Teuffel vnd seinen Hummeln.

Ist das Euā-
gelisch oder
Lutherbisch?
Responde.

CAPVT QVINTVM
AZOARAE VI.

Von Widertaußern.